

COPPA LUGANO 1983

Der Aufwärtstrend im Schweizer Bodybuilding-sport hält an: Am 26. Februar 1983 organisierte die Untersektion „Body Club 34 Lugano“ unter der Führung ihres Präsidenten Max Oesch die erste Bodybuildingmeisterschaft im Kanton Tessin. Die Touristenstadt Lugano war uns Bodybuildern eine großartige Gastgeberin, und die Organisatoren dachten an alles. Schon vor den Vorausscheidungen hatte die Aerobic-Gruppe des Body Clubs 34 Lugano mit flotten Rhythmen für Stimmung gesorgt, so daß das Publikum bereits bei den Wettkämpfen am Nachmittag begeistert mitging.

Alnanzar Javier konnte das Junioren-Leichtgewicht nur knapp für sich entscheiden. Er hat sich gegenüber der Meisterschaft „Cup von Luzern 1982“ erheblich verbessert.

Das Duell fand bei den Junioren im Schwergewicht statt, die übrigen fünf Athleten dieser Klasse gaben nur den Rahmen ab. Strickler Marcel und Dirbanis Johannes provozierten in der zweiten Runde sieben Vergleiche und nach den Vorwahlen hatten sie trotzdem Punktegleichheit. Erst bei der Abendveranstaltung nach harten Vergleichskämpfen waren sich die Jurymitglieder einig: Platz 1 für Strickler Marcel und Platz 2 für Dirbanis Johannes.

Die interessantesten Kämpfe fanden bei den Männern im Leichtgewicht statt. Zwischen dem Lausanner Schibig Luc und dem Luganeser Müller Claudio mußte die Entscheidung fallen. Beide Athleten hatten sich die Wochen vor der Meisterschaft optimal vorbereitet. Leider war Müller in der dritten Runde nicht so überzeugend. Schibig Luc siegte dann mit nur einem Punkt Vorsprung. Müller hat ein Prestigerennen, das er unbedingt gewinnen wollte, verloren. Aber alle Wege sind für diesen jungen, talentierten Bodybuilder offen. Die Erkenntnis ist für ihn nicht neu, bis es Badan Christian in Lugano wieder am eigenen Leib erfuhr: „Wenn man in Form ist, spürt man den Streß nicht, egal, wieviel Wettkämpfe man bestreitet“. Badan Christian war nämlich 1982 der Athlet, der bei fast allen Wettkämpfen in der Schweiz startete. In Lugano war er dann wieder der glückliche



Siegerehrung Junioren Leichtg.: Dent Marc (3), Alnanzar Javier (1), Feyer Bruno (2)

Sieger im Schwergewicht. Für Spagnoli Fabrizio und Waibel Otto, dem Zweit- und Drittklassierten, war die „Coppa Lugano 1983“ die erste Bodybuildingmeisterschaft. Waibel Otto, der frühere Schweizermeister unseres Nationalsports Schwingen, wollte in Lugano in erster Linie Erfahrungen sammeln.



v. links n. rechts: Schmid Josef, Direktor Free Time Club Lugano, Herr Rusbacher, Hekel Michael

Beim Start der Frauen applaudierten die Zuschauer begeistert. Das Kampfgericht hatte keine leichte Entscheidung zu treffen. Jedoch war die Siegerin Rohrer Gladys ihres Sieges würdig. Der 26. Februar 1983 war für den Schweizerischen Bodybuilding Verband ein historisches Datum. An diesem Tage wurden die Weichen für den Kanton Tessin gestellt. Mit so fähigen Leuten wie Herrn Oesch und Herrn Rusbacher, Direktor des „Free Time Club Lugano“, werden wir im Tessin einen Verband aufbauen können. Nicht vergessen wollen wir die drei Tessiner Athleten, Müller, Spagnoli und Kistler, die sich alle drei plazieren konnten. Ihnen allen gilt heute unser Dank.

Rangliste

Junioren Leichtgewicht – 75 kg Punkte

1. Alnanzar Javier,	Sportstudio Hekel & Anliker Zürich	175
2. Feyer Bruno,	Athletik Gym Wännwil	174,5
3. Dent Marc,	Deutschland	163
4. Hussain Rad,	Sportstudio Hekel & Anliker Zürich	155
5. Baerlocher Thomas,	Wintflut Winterthur	133
6. Weber Res,	Jan's Gym Kilchberg	134
7. Hein Walter,	Athletik Gym Rütli	121

Senioren Schwergewicht + 75 kg

1. Strickler Marcel,	Gold's Gym Richterswil	178
2. Dirbanis Johannes,	Griechenland	174
3. Joho Michael,	Athletik Gym Rütli	161
4. Bülinger Christian,	Athletik Gym Rütli	155
5. Sauer Peter,	Fitness-Center St. Margrethen	144,5
6. Brunner Erwin,	Olympia 2000 Luzern	136
7. Sämig Daniel,	Fitness-Studio Läubli Zürich	128

Männer Leichtgewicht – 80 kg

1. Schibig Luc,	Athletik Body Club Lausanne	175,5
2. Müller Claudio,	California Center Lugano	174,5
3. Kistler Virginio,	California Center Lugano	157
4. Luchsinger Erich,	Athletik Gym Rütli	147
5. Bütikofer Roland,	Sportstudio Hekel & Anliker Zürich	146,5
6. Canali Yvano,	Sportstudio Hekel & Anliker Zürich	129

Männer Schwergewicht + 80 kg

1. Badan Christian,	CHCL Lausanne	179,5
2. Spagnoli Fabrizio,	California Center Lugano	170
3. Waibel Otto,	Fitness Center St. Margrethen	156
4. Torgler Hansueli,	Fitness Center St. Margrethen	145

Frauen

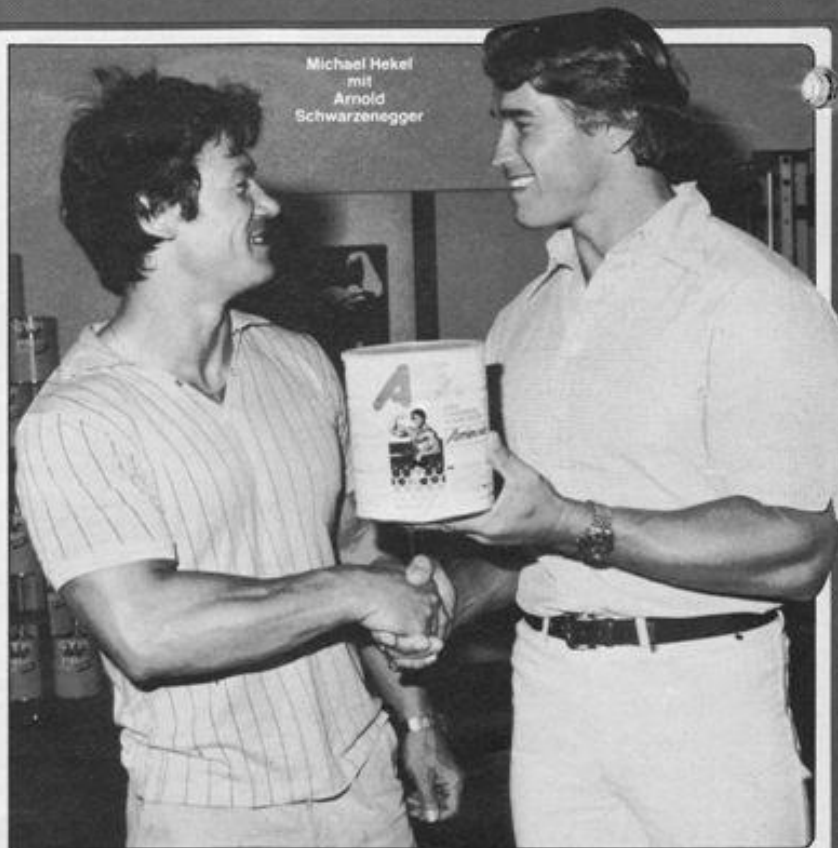
1. Rohrer Gladys,	Sportstudio Hekel & Anliker Zürich	180
2. Aeschlimann Liselotte,	Athletik Gym Rütli	164
3. Lindinger Gaby,	Sportstudio Hekel & Anliker Zürich	159

LASSEN SIE SICH VOM SCHWEIZER BODYBUILDING-MEISTER MICHAEL HEKEL BERATEN!

Einer der erfolgreichsten Athleten der Schweiz, Michael Hekel aus Zürich, steht Ihnen mit seiner großen Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite. Schweizer Bodybuilder beziehen BRUMMER Eiweißkonzentrate und das gesamte BRUMMER Bodybuildinggeräteprogramm über MICHAEL HEKEL (Leiter des FITNESS-SPORTSTUDIOS, 8050 Zürich, Siewerdstraße 95). Bestellungen können selbstverständlich auch telefonisch aufgegeben werden.



(01) 3 12 59 84 oder
(01) 7 20 38 29



Michael Hekel mit Arnold Schwarzenegger

DEUTSCHSCHWEIZERMEISTERSCHAFT vom 30. April 1983, in Basel



Nobel Bernard, BE

Dieses Jahr wurde die DS-Meisterschaft von Johnny Bissler und Charly Solinger, Basel, organisiert. Bei dieser Meisterschaft starteten 28 Athletinnen und Athleten. Die eher schwache Beteiligung dürfte vielleicht auf die vielen Meisterschaften im Frühjahr 83 zurückzuführen sein. Dann möchten sich einige Athleten für die Schweizermeisterschaft und Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Singapur 1983 optimal vorbereiten.

Doch in Zukunft möchten wir die Schweizer Bodybuilder ermuntern, der Deutschschweizermeisterschaft eine größere Bedeutung beizumessen. Wollen wir hoffen, 1984 in Thun eine große Anzahl Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Bei der Klasse **Junioren Leichtgewicht** konnte Nobel Bernhard den Sieg für sich buchen. Javier Almanzar ist meines Erachtens ein neues Talent, und er gewann den 2. Platz wirklich verdient. Der 3. platzierte Sigrüst Heinz, Marchon Daniel, Kaiser Andre, Stella Giovanni und Hussain Sarmat zeigten immerhin, daß später auch mit ihnen zu rechnen ist.

Bei den Junioren Schwergewicht konnte sich der Vice-Europameister 1983 (Zermatt) behaupten, während Tommasini Gianni und Capriachi Romano auf Rang 2 und 3 platziert wurden.

Männer Leichtgewicht

Hier gewann Peter Anliker mit Abstand vor Zimmermann Rudolf und Heinz Candrea.



Siegerehrung der Junioren – Leichtgew. v. l. n. r.: Sigrüst Heinz, 3. Pl.; Nobel Bernard, 1. Pl.; Javier Almanzar, 2. Pl. ganz oben.

Darunter: Junioren – Schwergew. v. l.: Capriachi Romano, 3. Pl.; Strickler Marcel, 1. Pl. und Tommasini Gianni, 2. Pl.

Bild unten Männer – Leichtgew. v. l.: Candrea Heinz, 3. Pl.; Anliker Peter, 1. Pl. und Zimmermann Rudolf, 2. Pl.



Javier Almanzar, ZH

Peter war sehr gut in Form, jedoch etwas leichter als bei der SM 82 in Brig. Zimmermann Rudolf pausierte einige Jahre und will 1983 wieder in den Kampf eingreifen.

Männer Mittelgewicht

Müller Viktor konnte bei dieser Klasse gewinnen, auch wenn er weniger Masse als der Zweitplatzierte Bibiano Apolo hatte. Apolo war noch zu schwer. Mauriol konnte deutlich profitieren von der schwachen Beteiligung in dieser Klasse und den 3. Platz für sich schreiben lassen. Dies, obwohl er eigentlich noch nicht an Meisterschaften teilnehmen sollte. Sein Posing war ohne die zu erwartenden Kombinationen.

Männer Schwergewicht

Hier konnte sich der eher routinierte Athlet Sacher Remo behaupten, vor dem 2. platzierten Andermatt Erich. Erich wird in den nächsten Jahren sicher für Wirbel sorgen. Bena Jan war leichter als bei der SM in Brig und brachte auch nicht diese Leistung. Er mußte sich diesmal mit dem 3. Rang begnügen.

Hackl Hans war in der Klasse über 90 kg der einzige Athlet.

Frauen Leichtgewicht

Walker Helga hatte sich seit der SM 1982, Brig, wesentlich verbessert und brachte in Basel eine sehr gute Form. Sie war nicht mehr so mager wie 1982. Mit großem Abstand gewann sie gegen die beiden Athletinnen Gnos Sandy und

Schneider Brigitte. Doch auch diese beiden Girls waren gut in Form.

Frauen Mittelgewicht

Hier gewann **Ravasi Prudence**, die ebenfalls wesentlich mehr Masse hatte als in Brig. **Gladys Rohrer** war wieder auf dem 2. Rang. Aber mit viel Fleiß und Ausdauer wird sie mit Sicherheit den Weg ganz nach vorne machen. An ihrer Stelle würde ich vielleicht einmal ein etwas ruhigeres Posingprogramm wählen. Sonst stimmt nämlich „alles“ bei ihr.



Sacher Remo, Basel



Walker Helga, Biel



Siegerehrung Männer – Mittelgew. v. l. n. r.: Mauriol Roger, 3. Pl.; Müller Viktor, 1. Pl. und Bibiano Apolo, 2. Pl., ganz oben.

Darunter Männer – Schwergew. v. l.: Bena Jan, 3. Pl.; Sacher Remo, 1. Pl. und Andermatt Erich, 2. Pl.

Bild unten Frauen – Leichtgew. v. l.: Schneider Brigitte, 3. Pl.; Walker Helga, 1. Pl. und Gnos Sandy, 2. Pl.



SCHWEIZERMEISTERSCHAFT 1983
Bodybuilding

Kongresshaus Zürich
Samstag, 19. November 1983,
um 20.00 Uhr

Mit internationalen Gastathleten
Qualifikationen für die
Weltmeisterschaft 1983
in Singapur

Eintrittspreise:
Fr. 40.–, Fr. 35.–, Fr. 30.–,
Fr. 25.–, Fr. 20.–, Fr. 15.–,
Fr. 10.–, Fr. 8.–

Vorverkauf:
Sportstudio Hekel & Anliker
Siewerdstraße 95
8050 Zürich
Tel.: 01/3 12 59 84



Hackl Hans, Zürich



Schneider Brigitte, Bern

Schweizer Bodybuilder
beziehen
Eiweißkonzentrate
über den Generalvertreter
Michael Hekel – Inhaber des
FITNESS SPORTSTUDIO
Siewerdstr. 95, 8050 Zürich
Tel. (01) 3 12 59 84
oder (01) 7 20 38 29
Auch Bezugsquelle für das
weltbekannte
**Arnold Schwarzenegger-
Allround-Athleten-Aminovit.**
Unverbindliche persönliche
oder telefonische Beratung.

Paar Posing

Ravasi Prudence und Marcel Strickler haben diesen Wettkampf gewonnen. Peter Anliker und die rassige Gladys Rohrer belegten den 2. Platz und Helga Walker/Bena Jan waren im 3. Rang. Ich persönlich hätte bei dieser Disziplin nicht jurieren wollen.

Der Gaststar Helmuth Riedmeier war für diesen Auftritt in Superform. Eine Freude, daß es noch Gaststars gibt, die es wirklich ernst nehmen für einen Gastauftritt und hart Diät halten. Helmuth, die über 350 Zuschauer und wir vom ZK danken Dir herzlich dafür.

Auch Bill Grant war unter den Zuschauern. Unser Präsident Josef Schmid war auch bei dieser Meisterschaft wieder sehr aktiv. Die Jury wurde wie folgt gewählt, **Raymond Sauvet**, Genf, **Michael Hekel**, Internat. Jurymitglied, Zürich, **Gehring Arthur**, Zürich, **Frank O. Seger**, Thun, **Astrid Aschwanden/BE**, **Zuso Dagmar**, Basel, **Charly Solinger**, Basel. Frau L. Hekel, Sekretärin war für die Administration verantwortlich. Auch ihr darf man ein Kränzlein winden.

Kurz und gut, die Meisterschaft darf als gelungen bezeichnet werden.



Ravasi Prudence, Basel



Gladys Rohrer, Zürich



Gaststar H. Riedmeier, Deutschland

Siegerehrung der Frauen – Mittelgew. v. l.: Ravasi Prudence, 1. Pl. und Rohrer Gladys, 2. Pl., Bild oben. Darunter Siegerehrung Paar-Posing v. l.: Walker Helga und Bena Jan, 3. Pl.; Ravasi Prudence und Strickler Marcel, 1. Pl.; Rohrer Gladys und Anliker Peter, 2. Pl. Bild unten v. l.: Charly Solinger, ZK-Mitglied, World Champion Bill Grant, USA, Präsident des SABBV/IFBB Josef Schmid und Johnny Bisser, Kassier des SABBV und Organisator der Meisterschaft.



RANGLISTE

	Punkte
JUNIoren LEICHTGEWICHT	
1. Nobel Bernhard, Wünnewil, Fitness Center	10
2. Javier Almanzar, Zürich, Fitness Center Hekel u. Anliker	17
3. Sigrist Heinz, Luzern, Olympia 2000	29
4. Marchon Daniel, Wünnewil, Athletik Gym	34
5. Keiser Andre, Wädenswil/ZH, Studio Schmucki	45
6. Stella Giovanni, Athletik Gym Rüti	52
7. Hussain Sarmat, Zürich, Fitness Center Hekel u. Anliker	63
JUNIoren SCHWERGEWICHT	
1. Strickler Marcel, Richterswil, Gold Gym	12
2. Tommasini Gianni, Liesthal, Fitness Gym Galaxis	17
3. Capriachi Romano, Rümlang, Fitness Studio V. Müller	27
MÄNNER LEICHTGEWICHT	
1. Anliker Peter, Zürich, Fitness Center Hekel u. Anliker	9
2. Zimmermann Rudolf, Dübendorf, Memphis Center	21
3. Heinz Candrea, Zürich, Fitness Center Hekel u. Anliker	24
MÄNNER MITTELGEWICHT	
1. Müller Viktor, Rümlang, Sportstudio Müller V.	11
2. Bibiano Apolo, Basel, Athletik 2000 Basel	16
3. Mauriol Roger, Allschwil, Athletik Gym	27
MÄNNER SCHWERGEWICHT	
1. Sacher Remo, Basel, Athletik 2000 Basel	10
2. Andermatt Erich, Wädenswil, Studio Schmucki	20
3. Bena Jan, Biel, Fitness Institut 77, Biel	25
MÄNNER ÜBER 90 KG	
1. Hackl Hans, Zürich, Body Club Ruedi Walter	9
FRAUEN LEICHTGEWICHT	
1. Walker Helga, Biel, Fitness Institut 77, Biel	9
2. Gnos Sandy, Luzern, Golds Gym	20
3. Schneider Brigitte, Bern, Rolaods Gym, Bern	25
FRAUEN MITTELGEWICHT	
1. Ravasi Prudence, Basel, Athletik 2000 Basel/J. B.	12
2. Rohrer Gladys, Zürich, Fitness Center Hekel u. Anliker	15
PAAR POSING	
1. Ravasi Prudence u. Marcel Strickler, Basel, Athletik 2000 Basel	11
2. Rohrer Gladys u. Anliker Peter, Zürich, Fitness Center Hekel u. Anliker	19
3. Walker Helga u. Bena Jan, Biel, Fitness Institut 77	24